

## **Aktion Mensch fördert Inklusionsprojekt in Schwäbisch Gmünd**

Die gemeinnützige GmbH Schönblick startet im April mit einem Inklusionsprojekt der besonderen Art. Unter Leitung von Dominique Selz, Waltraud und Heinrich Kaufmann soll ein völlig neues musikalisches Ensemble entstehen. Menschen mit- und ohne Behinderung, Alte und Junge, Profimusiker und Laien sollen miteinander musizieren können. Möglich macht das die Veeh-Harfe. Ein Instrument, das Hermann Veeh aus Gülchsheim 1987 für seinen behinderten Sohn Andreas konstruierte und beständig weiter entwickelte. Die Veeh-Harfe ist in Schwäbisch Gmünd längst kein unbeschriebenes Blatt mehr. Vor allem Senioren sind begeistert von dem hochwertigen Instrument. Musiktheoretische Kenntnisse können auf ein Minimum reduziert werden. Und genau darin liegt die Chance zur Inklusion, dachte sich vor einiger Zeit Heinrich Kaufmann, der für die Organisation und Planung zuständig ist.

Starten wird das Ensemble nach den Osterferien. Am 19. März wird für Interessierte auf dem Schönblick in Schwäbisch Gmünd ein Schnuppertag angeboten. Da kann man sich selbst an der Veeh-Harfe ausprobieren und testen, ob dieses Instrument etwas für einen ist. Bewerber möchten sich bitte (vorrangig per Email) an Heinrich Kaufmann wenden: [Heinrich.kaufmann@schoenblick.de](mailto:Heinrich.kaufmann@schoenblick.de) oder unter Tel. Nr. 07171/9707-354 anrufen. Die Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung und Teilnahmebestätigung möglich.

Sollten Interessierte bereits Gitarre, Cajon, Keyboard oder mit Orffschen Instrumenten spielen können, ist es auch möglich sich damit ins Ensemble einzubringen. Heinrich und Waltraud Kaufmann können bereits auf eine dreizehnjährige Erfahrung mit der Veeh Harfe zurückblicken. Mit diesem Instrument können auch Menschen mit Behinderungen einen Platz im öffentlichen Leben zu finden.

Das Ensemble setzt sich zum Ziel, zu gegebener Zeit auch Konzerte zu geben. Darauf dürfen auch die Gmünder Bürger gespannt sein.

Besonders froh ist Heinrich Kaufmann, dass die „**Aktion Mensch**“ dieses Projekt in den ersten drei Jahren fördert und somit die finanziellen Sorgen erst einmal keine Rolle spielen. So muss sich kein Veeh-Harfen Spieler im zu gründenden Ensemble ein eigenes Instrument anschaffen, sondern kann dies gegen eine überschaubare Gebühr ausleihen. Auch kann Einzelunterricht wo nötig gefördert werden.